



# Natur *erleben*



Foto: Herbert Wagner | Blick vom Lainzer Tiergarten

## Jahresthema 2016: Holz

erlebnisWandern® | Edelweiss-Bergfilmfestival | Reisen



**Liebe Naturfreundin,  
lieber Naturfreund!**

Zunächst darf ich Dir ein wunderschönes und erfolgreiches Neues Jahr wünschen. Mögen alle unsere Wünsche und Ziele in Erfüllung gehen.

Im vergangenen Jahr waren die Wiener NATURFREUNDE recht erfolgreich: das Alpinzentrum Weichtal konnte unter Einhaltung des Kostenplanes in nur einem Jahr Bauzeit fertiggestellt werden. Dank gebührt nicht nur der Stadt Wien und dem Land Niederösterreich, die uns großzügig unterstützt haben, sondern auch unseren Mitgliedern, Gruppen und der Bundesorganisation für ihre finanziellen Beiträge. Jetzt steht allen Bergbegeisterten ein neues Haus zwischen Rax und Schneeberg zur Verfügung, für Kurse, Ausbildungslehrgänge

und selbstverständlich für selbst geplante Touren.

Außerdem hat sich die Zahl der Mitglieder der Wiener NATURFREUNDE weiter erhöht. Es fehlt nur mehr ein ganz kleiner Schritt

## Herausgeber | Medieninhaber Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

NATURFREUNDE Wien | Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien  
T 01 893 6141 | E [wien@naturfreunde.at](mailto:wien@naturfreunde.at) | [wien.naturfreunde.at](http://wien.naturfreunde.at) | ZVR 749449412

Mitglieder des Präsidiums: Dipl.-Ing. Rudi Schicker (Vorsitzender), Ing. Wolfgang Khutter, Gabriele Riedl, Walter Zelenka, Thomas Pfaffl, Mag. Dr. Herbert Szirota, Mag.<sup>a</sup> Karin Ristic, Mag.<sup>a</sup> Julia Votter, Franz Kollwinger, Ing. Andrè Kozel, Dipl.-Ing. Franz Polzer, Herbert Wagner, Helmut Frank

NATURerleben ist das Vereinsorgan der NATURFREUNDE Wien. Die Blattlinie entspricht den Grundsätzen der Statuten der NATURFREUNDE. Insbesondere bekennt sich die Zeitschrift zu den Grundsätzen der sozialen Demokratie und verpflichtet sich zu Offenheit gegenüber der Vielfalt der Meinungen innerhalb der jeweiligen Themenbereiche. Aufgabe der Zeitschrift ist es, die Mitglieder über die Aktivitäten und Themen der NATURFREUNDE Wien zu informieren.

**Fotos:** Helmut Frank | Maria Kasper | NATURFREUNDE Leichtathletik (2) | NATURFREUNDE Österreich | Brigitte Parnigoni | Harald Wagner | Herbert Wagner | Alfred Wlcek | Heinz Zak

**Layout & Grafik:** Herbert Wagner - wagner events | agentur für kommunikation & freizeit | Post: Klitschgasse 39/5/3, 1130 Wien | T 0699 1924 2470 | [www.wagner-events.at](http://www.wagner-events.at)

**Druck:** Rema-Print-Littera-Druck- und VerlagsGmbH (ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen UW1005) | Neulerchenfelder Straße 35, 1160 Wien | T 01 403 8926 | E [buero@remaprint.at](mailto:buero@remaprint.at) | [www.remaprint.at](http://www.remaprint.at) | gedruckt auf BVS-Papier | PEFC zertifiziert (= aus nachhaltiger Forstwirtschaft) | Österreichisches Umweltzeichen | gelistet in der Öko-Kauf-Mappe Wien | gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens für Druckerzeugnisse  
P.b.b. Erscheinungsort Wien | Verlagspostamt 1072 Wien

### Redaktionstermine 2016:

*Sommermagazin Juni 2016:*

Redaktionsschluss 18.4.2016 | Postaufgabe: 20.5.2016

*Herbstmagazin September 2016:*

Redaktionsschluss 18.7.2016 | Postaufgabe: 22.8.2016

zum **15.000sten Mitglied!** Das ist unser großes gemeinsames Ziel für 2016!

Deshalb setzen wir uns auch 2016 ein Jahresthema. Alle Gruppen der Wiener NATURFREUNDE werden sich mit dem Roh-, Werk- und Baustoff HOLZ auseinander setzen: von der Entstehung im Wald, über die Holzbringung bis zur Nutzung als Werkstoff für Möbel und Werkzeuge sowie als Baustoff für Hütten, Häuser, ja sogar Hochhäuser und Brücken. Die NATURFREUNDE Wien werden jedenfalls auch Veranstaltungen anbieten, um das Wissen über Holz zu vertiefen, aber auch um Kunst rund ums Holz vorzustellen. Die Termine der einzelnen Veranstaltungen findest du in dieser Zeitschrift und in den Programmen der teilnehmenden Gruppen.

Im Winter hat sich der Schnee glücklicherweise ja noch eingestellt. Alle Schnee- und Bergbegeisterten hatten noch einen schönen Winter, vor allem unfallfrei, wie ich hoffe. Die NATURFREUNDE jedenfalls legen bei ihren Outdoors-Aktivitäten besonderen Wert auf Sicherheit. Das (W)<sup>3</sup> - Wer geht Wann Wohin? - ist ein ausgezeichnete Wegweiser zur Selbsteinschätzung der Schnee- und Lawinensituation. Dieses Wissen wird bei den Kursen und Touren der NATURFREUNDE vermittelt. Auf die Schnelle gibt es die Information auch auf der Homepage der NATURFREUNDE. Wichtig ist aber, dass sich alle der Gefahren in der Natur bewusst sind und entsprechend handeln: denn am Berg gibt es NO RESET! Die Wiener NATURFREUNDE bieten geführte Skitouren und Urlaube im Schnee.

Selbstverständlich sind die Wiener NATURFREUNDE auch wandernd in der Natur unterwegs. erlebnisWandern® wird auch heuer wieder von unseren ausgebildeten Wanderführerinnen und Wanderführern angeboten. Auch darüber informiert dieses Heft. Abschließend darf ich noch auf das wie immer spektakuläre Bergfilmfestival verweisen. Dieses Jahr findet es am 10. März wieder im traditionsreichen Gartenbaukino statt. Karten können in der Landesgeschäftsstelle gekauft werden.

Viel Spaß bei Euren Freizeitaktivitäten wünscht mit herzlichem Berg frei!

Euer Rudi Schicker  
Vorsitzender NATURFREUNDE Wien

## Kontakt zu den NATURFREUNDEN Wien

Die NATURFREUNDE Wien freuen sich auf Euren Besuch. Sie sind zu folgenden Zeiten für Euch da:

**Montag & Donnerstag:** 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

**Dienstag:** 13:00 bis 19:00 Uhr

**Mittwoch & Freitag:** 9:00 bis 12:00 Uhr

Von 24. Dezember bis 6. Jänner, am Karfreitag sowie an „Fenster- tagen“ vor Dienstag-Feiertagen und nach Donnerstag-Feiertagen bleibt das Büro geschlossen.

NATURFREUNDE Wien | Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien  
E [wien@naturfreunde.at](mailto:wien@naturfreunde.at) | F 01 893 6141 98 | T 01 893 6141

**Jennifer Pilz:** Durchwahl 10 | E [jennifer.pilz@naturfreunde.at](mailto:jennifer.pilz@naturfreunde.at)

**Erika Kubin:** Durchwahl 11

**Helmut Frank:** Durchwahl 12 | E [helmut.frank@naturfreunde.at](mailto:helmut.frank@naturfreunde.at)

**Angelika Kern:** Durchwahl 13 | E [angelika.kern@naturfreunde.at](mailto:angelika.kern@naturfreunde.at)

Während der Öffnungszeiten könnt Ihr auch unser Leihmaterial ausborgen: Klettergurte | KS-Sets | Schneeschuhe | Steigeisen | Pickel | LVS-Geräte | Lawinenschaufeln | Lawinensonden | Helme. Leigebühr je Stück bzw. Paar: 3 Euro pro Wochenende (Freitag bis Montag) bzw. 6 Euro pro Woche. Rechtzeitig reservieren!

Kommt persönlich vorbei oder nehmt schriftlich Kontakt auf! Besucht auch die Internet-Seite und informiert euch über die vielfältigen Angebote und Themen:

[wien.naturfreunde.at](http://wien.naturfreunde.at)

## Teak ist schick - aber zerstört den Regenwald

**Christian Baumgartner**, Referent für Umwelt und Nachhaltigkeit  
der NATURFREUNDE Wien

Hast Du auch eine hübsche Teak-Sitzgarnitur aus dem letzten Sonderangebot auf Deinem Balkon oder der Terrasse? Im Handel gehören Parkett, Türen, Fensterrahmen und Gartenmöbel aus Tropenholz zum Standard-Sortiment. Viele der gehandelten Tropenhölzer gelten als resistent gegen Pilze und Insekten. Außerdem ist das harte, langlebige Material oft preiswerter als qualitativ vergleichbare heimische Arten.

Doch der geringe Preis hat einen besonderen Hintergrund: Im Regenwald werden die Bäume nicht erst angepflanzt, sondern oftmals einfach abgeholzt. Um an das Holz heranzukommen, schlagen die Bulldozer der Holzindustrien breite Schneisen für den Bau von Straßen, Brücken und Holzammelplätzen in den Wald, sogar in den letzten unberührten Urwäldern der Erde oder auf dem Land indigener Völker. Riesige Forstmaschinen ziehen die schweren Stämme heraus. Dabei wird der empfindliche Urwaldboden zerstört und Wurzeln und Rinde der stehengebliebenen Bäume beschädigt. Zusätzlich ist illegaler Einschlag weit verbreitet, die Löhne sind niedrig und die Landrechte indigener Bevölkerung werden oft missachtet. Auf den Straßen der Holzfäller folgen Wilderer, Goldsucher und Siedler, die den Wald weiter zerstören. Die Holzfirmen wechseln nach der Ernte zum nächsten Revier. Zurück bleiben abgeholzte Flächen und wüste Landschaften.

Wer nun seine Teakgarnitur mit einem guten Gewissen aus Plantagenholz gefertigt weiß, der sollte wissen, dass das Teakholz aus Plantagenanbau auch nicht umweltverträglich ist: Denn, um Plantagen anzulegen, wird wiederum Urwald irreversibel gerodet, der Urwald ist auch so für immer verloren. In den vergangenen Jahren wurden immer mehr fertige Möbel direkt aus den Tropenländern importiert, weil die Hersteller auf diese Weise bei Löhnen und Sozialleistungen sparen können. So erhalten nicht nur viele Baumaterialien, sondern auch die Tropenholzmaterialien für Terrassenböden, Gartenmöbel, Parkett, Türen, Fensterrahmen, Toilettendeckel, Besenstiele, Bilderrahmen, Kinderspielzeug, Küchen- und Haushaltsutensilien sowie für Kunsthandwerksgegenstände einen schalen Beigeschmack.

### Illegaler Handel mit Tropenholz

Die Dimension des illegalen Holzeinschlags und Handels mit Tropenhölzern ist enorm: Zwischen 50 und 90 Prozent der Abholzungen in tropischen Ländern des Amazonasbeckens, Zentralafrikas und Südost-Asiens geschieht durch organisiertes Verbrechen. Der Anteil des illegalen Holzes am gesamten Import von Holzprodukten in die EU liegt zwischen 16 und 19 Prozent.

Die EU hat inzwischen gehandelt: Im März 2013 trat die Holzhandelsverordnung in Kraft, Österreich hat dazu das sogenannte Holzhandelsüberwachungsgesetz verabschiedet. Einfuhr und Handel mit illegalen Hölzern werden damit endlich in Österreich wie der EU unter Strafe gestellt. Es bleiben aber weiterhin viele Lücken. Die Verordnung ist nur ein erster Schritt, dem vor allem auch Aktionen der Konsumentinnen und Konsumenten folgen müssen.

### Was können wir tun?

Jedes Jahr verschwinden auf der Erde rund 13 Millionen Hektar Regenwald - und mit ihnen wertvolle, artenreiche Ökosysteme und Lebensraum für indigene Völker. Der Holzeinschlag bildet dabei den Anfang eines Prozesses, an dessen Ende oft die vollständige Abholzung der Wälder steht. Vor diesem Hintergrund sollten wir uns für Möbel und Holzprodukte aus heimischen Arten und entsprechender naturnaher und sozial verträglicher Waldwirtschaft entscheiden.

Tropenhölzer sind meist an ihren exotischen Handelsnamen zu erkennen: Akazie, Bangkirai, Balau, Bongossi, Ipé, Mahagoni, Meranti, Palisander, Sapelli-Mahagoni, Sipo-Mahagoni, Teak und Wenge. Auch hinter Bezeichnungen wie Edelholz, Hartholz, Echtholz und Plantagenholz verstecken sich meist tropische Hölzer aus den Regenwaldgebieten in Asien, Afrika und Lateinamerika.

Sonne, Regen, Pilze und Insekten und auch der Kontakt mit dem Erdboden setzen jedem Holz zu. Suche ich nach heimischen Hölzern für den Aussenbereich, dann sind Robinie und Eiche die beständigsten Sorten. Kiefer, Douglasie und Lärche gehören zu den mäßig dauerhaften Hölzern. Im beheizten Innenraum sind prinzipiell alle Holzarten aus unseren Wäldern geeignet, auch solche, die keine natürliche Dauerhaftigkeit besitzen, wie Buche, Fichte, Esche oder Erle.

Generell sollten wir auf haltbare Produkte achten, die nach Jahren des Gebrauchs abgeschliffen und neu lackiert oder geölt werden können. Lasse Gartenmöbel nicht tagelang im Regen stehen und lagere sie, wenn möglich, im Winter trocken ein. Überlege, ob Du auf Deiner Terrasse nicht statt Holzbretter lieber Natursteine verlegen lässt.

Wälder und Holz sind zu kostbar, um sie gedankenlos zu konsumieren.

### Quellen:

Greenpeace Deutschland: Die ökonomischen Folgen des illegalen Holzhandels für die deutsche Holz- und Forstwirtschaft. Studie von Ecologic im Auftrag von Greenpeace

UNEP, Interpol (2012): Green Carbon, Black Trade: Illegal Logging, Tax Fraud and Laundering in the Worlds Tropical Forests ([www.grida.no/publications/rr/green-carbon-black-trade](http://www.grida.no/publications/rr/green-carbon-black-trade)).

WWF Deutschland (2008): Illegaler Holzeinschlag und Deutschland

[www.regenwald.at](http://www.regenwald.at)

[www.regenwald-schuetzen.org](http://www.regenwald-schuetzen.org)

[www.waldwissen.net](http://www.waldwissen.net)

## Info: Holz-Zertifizierungen

Es gibt mehr als 100 verschiedene „Holz- und Waldsiegel“. Selbst Fachleute können kaum den Überblick behalten, geschweige denn die Zertifikate überprüfen. Viele Siegel sind von der Industrie erfunden. Aber auch die wenigen international gültigen Zertifikate wie FSC und PEFC können keine ökologisch verantwortliche und sozial verträgliche Waldbewirtschaftung gewährleisten, wie auch zahlreiche NGOs kritisieren. Die Standards wurden zu sehr den Interessen der Industrie angepasst:

PEFC stellt beispielsweise im Gegensatz zu FSZ keine Waldflächen gänzlich außer Nutzung und gibt mit Formulierungen wie „strebt Mischbestände mit standortgerechten Baumarten angepasster Herkünfte an“ und „verlangt, dass Totholz und Höhlenbäume in angemessenem Umfang erhalten werden“ keine konkreten Ziele vor. Für den FSC sind der industrielle Holzeinschlag in unberührten Urwaldgebieten (Primärwald), der Kahlschlag großer Waldflächen (z.B. in Schweden und Russland), die Anlage von Millionen Hektar Monokulturen mit standortfremden Baumarten wie Akazien, Eukalyptus und Kiefern, das Versprühen von Pestiziden und Herbiziden zulässig. Auch beauftragen und bezahlen die Firmen ihre Zertifizierer selbst. Eine wirklich unabhängige Überprüfung ist also kaum möglich und entsprechend unzureichend ist oft die Einhaltung der Kriterien.

Die Orientierung an Holz Siegeln ist also bei heimischen Hölzern ein gutes, zusätzliches Auswahlkriterium, aber nachhaltige Holznutzung aus dem Regenwald ist schlicht nicht möglich. Gravierende ökologische Veränderungen und der Verlust der Artenvielfalt sind in den hochkomplexen, sensiblen Lebensräumen immer die Folge.

# >> Jahresthema 2016: Holz

## Gruppenangebote „Alles Holz“

Sa., 16. April, 7:40 Uhr

**Von Frauen für Frauen: Rundweg Johannesbachklamm**

**Treffpunkt:** 10., Hauptbahnhof Wien

5 Stunden Gehzeit | 12 Kilometer | 320 Höhenmeter | leichte Wanderung

Durch die Johannesbachklamm zur Ruine Schratzenstein und vorbei am Lärchbaumkreuz zurück nach Würflach.

**Organisationsbeitrag:** 2 Euro

**Anmeldung bis 13.4.:** E nfoe.floridsdorf@naturfreunde.at

**Wanderführerin:** Birgit Balazs

NATURFREUNDE Floridsdorf

So., 17. April

**Schöpfl mit Holzmuseum**

mittelschwere Wanderung

**Anmeldung:** T 0676 901 9652

NATURFREUNDE Penzing

So., 24. April

**Holzarchitektur in Wien**

Rad-Exkursion

**Anmeldung:** E erwin.drexler@naturfreunde.at | T 0676 933 8490

**Wanderführer:** Erwin Drexler

NATURFREUNDE Penzing

Sa., 21. Mai, 13:00 Uhr bis So., 22. Mai

**Von Frauen für Frauen: Über Leitern und Brücken durch die Bärenschützklamm**

**Treffpunkt:** 10., Hauptbahnhof Wien

6 Stunden Gehzeit | 14 Kilometer | 760 Höhenmeter | schwierige Wanderung

**Organisationsbeitrag:** 4 Euro + Nächtigung | Zugticket | Eintritt

**Anmeldung bis 4.3.:** E nfoe.floridsdorf@naturfreunde.at

**Wanderführerin:** Birgit Balazs

NATURFREUNDE Floridsdorf

Do., 26. Mai, 11:00 Uhr

**Holz fürs Feuer: Schnitzen und Grillen auf der Donauinsel mit der ganzen Familie**

**Treffpunkt:** 21., Donauinsel-Grillplatz 3 (600 Meter oberhalb der Floridsdorfer Brücke am rechten Ufer der Neuen Donau)

Wir schnitzen unsere Stecken und verbringen dann einen gemütlichen Nachmittag mit der ganzen Familie beim Grillen auf der Donauinsel.

**Anmeldung bis 22.5.:** E nfoe.floridsdorf@naturfreunde.at

**Wanderführerin:** Brigitte Parnigoni

NATURFREUNDE Floridsdorf

Sa., 28. Mai, 9:00 Uhr

**Walderlebnisreiche Wanderung zum Höllenstein für alle Sinne**

**Treffpunkt:** 23., Busbahnhof Liesing

3 Stunden Gehzeit | 7 Kilometer | 300 Höhenmeter | leichte Genusswanderung

Während der Wanderung machen wir zwei Pausen, um den Wald mit allen Sinnen zu erfahren. Zu Mittag kehren wir in das NATURFREUNDE-Haus Höllenstein ein. Von der Julienwarte erwartet uns ein wunderbarer Blick über den Wienerwald

**Organisationsbeitrag:** 5 Euro pro Familie

**Anmeldung bis 25.5.:** T 0650 209 3850 | E e.wasicek@gmx.at

**Wanderführerinnen:** Elisabeth Wasicek | Gabi Riedl

NATURFREUNDE Floridsdorf

Die Angebote des NATURFREUNDE Familien Freizeit Service findest Du auf Seite 11 dieser Ausgabe!

## Aktivitäten und Ausflüge zum Holz

Lebensbaumkreis Am Himmel in Döbling

[www.himmel.at/lebensbaumkreis/](http://www.himmel.at/lebensbaumkreis/)

Besuch beim Möbelrichter in Wien-Neubau

[www.moebelrichter.at](http://www.moebelrichter.at)

Waldbauernmuseum Gutenstein

[www.waldbauernmuseum.at/](http://www.waldbauernmuseum.at/)

Holztrift- und Forstmuseum Schöpfklause in Klausen-Leopoldsdorf

Holzknichtthütte Nasswald

[www.tourismus-payerbach.at/attraktionen/der-raxkonig](http://www.tourismus-payerbach.at/attraktionen/der-raxkonig)

Köhlerei Michelbach

[www.holzkohle.at/Koehlerei/Besichtigung.html](http://www.holzkohle.at/Koehlerei/Besichtigung.html)

Holztrift Mendlingtal in Göstling an der Ybbs

Holzmuseum Sankt Ruprecht ob Murau

[www.holzmuseum.at](http://www.holzmuseum.at)

Naturschauspiel „Holz-trift Alm“ in Steinbach am Attersee

LIGNORAMA Holz- und Werkzeugmuseum in Riedau

[www.mein-ausflug.at/ausflug\\_ansicht.php?a\\_id=185](http://www.mein-ausflug.at/ausflug_ansicht.php?a_id=185)

Holzschnitzkurse bei Alfred Glössner in Ebersdorf

[www.holzschnitzen.at/schnitzkurse.htm](http://www.holzschnitzen.at/schnitzkurse.htm)

Tiroler Holzmuseum Auffach in der Wildschönau

[www.holzmuseum.com](http://www.holzmuseum.com)

Holz-Reise nach Südtirol zu den Schnitzerinnen und Schnitzern in Sankt Ulrich und ins Dolfi-Land

[www.dolfi.com/de/dolfi-land](http://www.dolfi.com/de/dolfi-land)

Die alte Holztrift in der Eng bei Payerbach wird im Rahmen des **Wiener NATURFREUNDE-Tags am 25. September 2016 auf der Knofeleben** sicher Berücksichtigung finden.

Seit Jahren bieten die NATURFREUNDE Wien ökologische Schullektionen mit viel Wissenswertem zum Thema „Wald“. Bei Interesse bitte sich mit der Landesgeschäftsstelle in Verbindung zu setzen.

Schulfilm „Alles aus Holz“

[www.youtube.com/watch?v=VxwB6Wrtj04](http://www.youtube.com/watch?v=VxwB6Wrtj04)

**In den nächsten Ausgaben von NATURerleben erscheinen noch folgende Beiträge des Referenten für Umwelt und Nachhaltigkeit der NATURFREUNDE Wien, Christian Baumgartner, zum Jahresthema Holz:**

- Der Borkenkäfer: vom Bohren dicker Bretter (Info: Borkenkäfer)
- Was hat die österreichische Holzwirtschaft mit rumänischen Nationalparks zu tun? (Info: Chronologie des „Falls Schweighofer“)
- Forstwirtschaft als früher Anpasser an den Klimawandel (Info: Nachhaltigkeit kommt aus der Forstwirtschaft)

## 5. bis 12. März 2016

### *Firnwoche am Arlberg*

Für alle Skifans der ideale Winterausklang!

**Leistungen:** Nächtigung mit Halbpension in einer Pension in Flirsch | Zimmer mit Dusche und WC, SAT-TV und Safe | Entspannungsbereich mit Wärmebank, Sauna, Dampfbad und Infrarot-Gesundheitskabine im Haus | Frühstücksbuffet | Abendessen mit Wahlmenü und Salatbuffet | gratis Skibus ins Skigebiet Sankt Anton | Gutschein für eine Woche gratis Skidepot direkt neben den Liften von Sankt Anton | Betreuung durch InstruktorInnen und InstruktorInnen der NATURFREUNDE | individuelle Anreise! (auf Wunsch organisieren die NATURFREUNDE Wien eine ÖBB-Gruppenreise)

**Kosten:** Erwachsene 520 Euro | Einzelzimmerzuschlag 52,50 Euro | Liftkarten (können direkt im Quartier bezogen werden): Erwachsene 252 Euro, Senioren (Jahrgänge 1942 bis 1951) 219 Euro, Senioren aktiv (ab Jahrgang 1941 und älter) 113 Euro

## 30. April bis 7. Mai 2016

### *Wandern in Kappadokien*

Grandiose Natur, bizarre Tuffsteinwelt, Wanderungen abseits des Massentourismus im Weltkulturerbe, unterirdische Städte und vieles mehr.

**Leistungen:** Flug Wien via Istanbul nach Kayseri und retour | Transfer von und zum Flughafen Kayseri | 7 Übernachtungen im Hotel Sofa in Avanos in Zweibettzimmern | Halbpension a la carte im benachbarten Restaurant Bizim (eventuell Vorspeise, Hauptgang und Dessert inklusive) | Ausflüge und Rundfahrten in einem landesüblichen Kleinbus mit Klimaanlage | Besuch des Weltkulturerbes Kappadokien (inklusive aller Eintritte laut Programm) | 6 geführte Wanderungen in der bizarren Tuffsteinwelt | Besuch des Freilichtmuseums Göreme | Besuch der unterirdischen Stadt Derinkuyu oder einer erst kürzlich entdeckten unterirdischen Stadt | Wanderung in der Ihlara-Schlucht im Peristrema-Tal und am Fluss Melendiz (Höhepunkt der Reise) | Fahrt nach Kayseri mit Besichtigung der Hunat Moschee aus dem 13. Jahrhundert und der Zitadelle (Freizeit im Grand Bazar mit Einkaufsmöglichkeit) | nicht inkludierte Leistungen: fakultative Heißluftballonfahrt in den Sonnenaufgang über Kappadokien (150 Euro), Getränke und Mittagessen, Picknick am 2. Tag (ca. 5 Euro), Auswahl-Menü aus Fisch, Fleisch und Hähnchen mit Salat oder vegetarischen Spezialitäten in einem Lokal in der Ihlara-Schlucht (ca. 5 Euro), Gözleme Fladenbrot mit Käse oder Spinat am 4. Tag (ca. 3 Euro), traditionelles Gericht in einem Lokal in Göreme mit Dorfsuppe, Vorspeisen auf dem Tisch, Hauptspeise und Nachtisch (ca. 5 Euro), Essen mit einer türkischen Familie im Dorf Cat (ca. 5 Euro)

**Kriterien:** Reisesicherungsschein | gültiger Reisepass mit Visum (am Flughafen um 15 Euro erhältlich) | keine Impfungen erforderlich | empfohlen: Auslands-Zusatzversicherung für Mitglieder | Ausrüstung: 25-Liter-Tagesrucksack, knöchelhohe Bergschuhe mit Profilsohle, 1-Liter-Wasserflasche, zweckmäßige Wanderkleidung, warme Zusatzbekleidung, Regenschutz, Sonnenschutz, Teleskopstöcke, persönliche Medikamente, Badesachen, Fotoausrüstung, Taschenmesser, Süßigkeiten, Getränkepulver

**Kosten:** Mitglieder 950 Euro | Gäste 990 Euro | Einzelzimmerzuschlag 140 Euro (Richtpreise) | geänderte Anzahlungs- und Stornobedingungen: 360 Euro Anzahlung inkludieren Gebühren und Flugkosten und werden im Falle eines Stornos NICHT zurückgezahlt | mindestens 8, maximal 20 TeilnehmerInnen und Teilnehmer

**Reiseleiter:** Erwin Drexler | Reisepartner GD-Tours: Bilal Coskun (deutschsprachige Führungen vor Ort)

**Anmeldung & Information:** NATURFREUNDE Reisebüro Wien, Tourismus & Freizeitanlagenbetriebs GmbH Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien | T 01 892 6210 | F 01 893 6402 | E reisebuero.wien@naturfreunde.at | wien.naturfreunde.at  
IBAN: AT30 1200 0006 2013 7802 | BIC: BKAUATWW | UID: ATU16187203 | Handelsgericht Wien: FN 106032 | HRB Nr. 21728 | Veranstalterverzeichnis d BM f Wirtschaft: Eintragung Nr. 1998/0281

**Für alle Reiseangebote gilt:** Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen ARB 1992 in der geltenden Fassung. **Anmelde- und Bearbeitungsgebühren werden bei Stornierung nicht rückerstattet!** Programm- und Preisänderungen vorbehalten! **Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Reisetornoversicherung!** Gemäß der Reisebüroverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des NATURFREUNDE Reisebüros Wien unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 2 Wochen vor Reiseantritt, Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen. Garant und Versicherer ist die Europäische Reiseversicherung AG, Bankgarantie von Landes-Hypothekenbank Steiermark oder Versicherungsvertrag Polizze Nr. 90110010566. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz bei der Europäischen Reiseversicherung AG, 1220 Wien, Kratochwjlestraße 4, T 01 317 2500 199 vorzunehmen.

## 12. bis 16. Mai 2016

### *Abwechslungsreiches Polen: Krakau und Zakopane*

Entdecke mit den NATURFREUNDEN das sehenswerte Südostpolen Malopolska und dessen Schätze, die UNESCO-Welterbe sind: die Altstadt von Krakau und das Salzbergwerk in Wieliczka. Wir besuchen auch Zakopane, die Winterhauptstadt Polens sowie die malerische Hochebene zwischen Krakau und Tschenstochau mit ihren tiefen Schluchten und Tälern, ihren Burgruinen und Renaissanceschlössern.

**Leistungen:** Busfahrt | 4 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Wyspianski\*\*\* | Eintritte in die Marienkirche, ins Schloss Wawel und in Pieskowa Skala | Eintritt und Führung in Wieliczka | örtliche Reiseleitung

**Kosten:** Mitglieder 549 Euro | Gäste 599 Euro | Einzelzimmerzuschlag 145 Euro

**Reiseleiterin:** Gerlinde Fuchshuber

## 9. bis 16. Juli 2016

### *Innviertler Radwoche - Ibmer Moor*

Ausgehend von unserem Quartier (Landhotel Moorhof\*\*\*\*, 5131 Franking, Dorfibm 2, T 06277 8188, [www.moorhof.com](http://www.moorhof.com)) erkunden wir auf kleinen Nebenstraßen und Güterwegen das Innviertel. Höhepunkte sind der Besuch der Burg Burghausen und eine Wanderführung durch das Natur- und Vogelschutzgebiet Ibmer Moor.

**Leistungen:** Nächtigungen mit Halbpension | individuelle Anreise mit Kfz oder Bahn

**Kosten:** Mitglieder 429 Euro | Gäste 459 Euro | Einzelzimmerzuschlag 108,50 Euro

**Reiseleiter:** Erwin Drexler

# >> Kultur- & Wanderreisen | Bergfilmfestival

22. Juli 2016

## Sommerfestspiele im Schloss Haindorf (Langenlois): Im weißen Rössl

Auf der Fahrt zu den Festspielen machen wir einen kulturellen Stopp im Schloss Grafenegg. Vor der Aufführung gibt es die Gelegenheit, im eigens eingerichteten Winzerdorf die kulinarischen Köstlichkeiten in schönem Ambiente zu genießen.

**Treffpunkte:** 14:00 Uhr, 22., NATURFREUNDE Wien, Erzherzog-Karl-Straße 108; 14:10 Uhr, 2., Praterstern (Bäckerei in der Kassenhalle) | Rückkehr: ca. 0:30 Uhr

**Leistungen:** An- und Rückreise im bequemen Komfortbus | Eintrittskarte (Beginn: 20:30 Uhr) | Eintritt und Führung Schloss Grafenegg

**Kosten:** Mitglieder 115 Euro | Gäste 145 Euro | NATURFREUNDE-Partnerzuckerl für zwei an der selben Adresse lebende Erwachsene 198 Euro

**Reiseleiterin:** Hannelore Schimanek | mindestens 20, maximal 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

23. bis 30. Juli 2016

## Wanderwoche 2016: Weißbriach im Gitschtal

Die traditionelle Wanderwoche der NATURFREUNDE Wien findet 2016 in der Kärntner Naturarena des Gitsch-, Gail- und Lesachtals statt - einem Wander-Eldorado für alle Sinne. Die Gailtaler und die Karnischen Alpen bieten gemütliche Almwanderungen zu sanften Gipfeln, aber auch anspruchsvolle Touren auf steile Höhen. Wir wohnen im Hotel Brunnwirt (9622 Weißbriach im Gitschtal 20).

**Leistungen:** An- und Rückreise mit dem Bus (steht auch vor Ort für Ausflüge zur Verfügung) | 2 Abendmenüs zur Auswahl und Salatbuffet | 1 Ziehharmonika-Abend | Begrüßungs-Schnaps

**Kosten:** Mitglieder 579 Euro | Gäste 629 Euro | Einzelzimmerzuschlag 56 Euro (kein Balkon) | Kinderermäßigung auf Anfrage

**Reiseleiter:** Kurt Tisch

**Wanderinstructorinnen:** Judith Zeinlinger | Elisabeth Vogl

21. bis 25. September 2016

## Herbstwanderungen im steirischen Rebenland

Das Rebenland bietet seinen Besucherinnen und Besuchern mit mildem Klima, sonnigen Hügeln, schattigen Wäldern, viel Ruhe und hervorragenden Weinen eine „heile Welt“ abseits des großen Trubels. Unser Quartier ist ein Gasthof in Oberhag.

**Leistung:** 4 Nächtingungen mit Halbpension im Doppelzimmer | individuelle Anreise und Transfers auf Selbstkosten

**Kosten:** Mitglieder 239 Euro | Gäste 269 Euro | Einzelzimmerzuschlag 48 Euro | mindestens 15 Personen

**Reiseleiterin:** Gerlinde Fuchshuber

Foto: Heinz Zak | Wolkenspringer im Karwendel  
Entgeltliche Einschaltung (2)

## Edelweiss-Bergfilmfestival 2016

Do., 10. März, 19:30 Uhr

1., Gartenbau-Kino, Parkring 12

### Eintritt:

Erwachsene 18 Euro | ermäßigt 15 Euro | Jugendliche bis 15 Jahre 9 Euro

Jede Eintrittskarte ist auch ein Gutschein für ein Glas EDELWEISS und ein Gutschein über 10 Euro auf ein CEWE-Fotobuch ab der Größe XL.

### Kartenbuchung:

NATURFREUNDE Wien, 22., Erzherzog-Karl-Straße 108

E wien@naturfreunde.at | T 01 893 6141

NATURFREUNDE Österreich, 15., Viktoriagasse 6

E info@naturfreunde.at | T 01 892 3534

NATURFREUNDE-Kletterhalle Wien

E info@kletterhalle.at | T 01 890 4666

NATURFREUNDE-Kletterhalle Südstadt, Maria Enzersdorf

E info@ketterhallesuedstadt.at

Weitere Informationen:

[wien.naturfreunde.at/Angebote/angebot/bergfilmfestival-5/](http://wien.naturfreunde.at/Angebote/angebot/bergfilmfestival-5/)

Trailer:

[www.youtube.com/watch?v=TuALRxpffzg](http://www.youtube.com/watch?v=TuALRxpffzg)

Stargast ist der weltbekannte **Kletterer und Bergfotograf Heinz Zak**. Der Tiroler klettert nach wie vor in den oberen Schwierigkeitsgraden oder balanciert auf der Slackline über schwindelerregende Tiefen. Heinz Zak mischt seit Jahren in der Kletterszene mit und hält das Geschehen in außergewöhnlichen Bildern und Filmen fest.

### Programm:

*Ungezähmte Antarktis:* Mike Libeck National Geographic Expedition 2013.

*Best of Heinz Zak:*

*Der Highliner:* in Memoriam Dean Potter

*Wolkenspringer:* schwindelerregende Balanceakte bei der Überschreitung von 22 Gipfeln der Karwendelkette

*No. 1 am Singletrail:* Benedikt Pumer ist mehrfacher Sieger des internationalen Mountainbike-Bewerbes in der Nordkette oberhalb von Innsbruck; in weniger als zehn Minuten rast der Radprofi 1000 Höhenmeter vom Berg ins Tal

*Kletterarena Schleier Wasserfall:* Alexander Huber und weitere Weltklasse-Kletterer aus Tirol in Aktion.

*Symphonie der Berge:* berauschte Bilderschau mit Musik zum Thema Berg und Höhepunkte aus 30 Jahren Kletterfotografie zum Ausklang



**mm<sup>3</sup>** möbel von  
matthias madler

Matthias Madler, Tischlermeister

Sandgasse 3, 2630 Ternitz, Telefon (02630) 30 715, [www.mm3.at](http://www.mm3.at)

Ihr Innenausbau-Profi  
für Planung, Montage,  
Sanierung und Renovierung

# Trekking & Klettern <<

## **USA - Natur pur im Westen:**

Wander- und Erlebnisreise in die Nationalparks der USA | Highlights zwischen Salt Lake City und Las Vegas | leichte 2- bis 5stündige Wanderungen

**Termin:** 21.5.-2.6.2016 (13 Tage)

**Preis:** 2.240 Euro pro Person

## **Kilimandscharo - Besteigung über die Rongai-Route:**

Der „Kili“ ist der Traum für jede Bergsteigerin und jeden Bergsteiger. Die Rongai-Route wird zwar selten begangen, sie bietet aber dank guter Akklimatisierung beste Chancen, den höchsten Gipfel Afrikas zu erklimmen

**Termin:** 6.-21.8.2016 (16 Tage)

**Preis:** 3.690 Euro pro Person

## **Namibia - Wandern in endlosen Weiten:**

Spektakuläre Landschaften und faszinierende Tierbeobachtungen in den wohl wildreichsten Gebieten Afrikas

**Termin:** 13.-27.8.2016 (15 Tage)

**Preis:** 3.480 Euro pro Person

## **Le Reunion - Trekking auf Europas südlichster Insel:**

Die kleine französische Vulkaninsel im Indischen Ozean bietet auf engstem Raum unglaubliche Kontraste

**Termin:** 5.-26.11.2016 (22 Tage)

**Preis:** 3.490 Euro pro Person (noch 2 Restplätze verfügbar)

## **Neuseeland - Ab ins Paradies:**

Rundreise mit leichten Wanderungen | wir besuchen alle Highlights auf der Nord- und der Südinsel

**Termin:** 20.11.-10.12.2016 (21 Tage)

**Preis:** 4.360 Euro pro Person

## **Kolumbien - Von den Anden in die Karibik:**

ein Trekking-Juwel mit verborgenen Kulturschätzen | mit Besteigung des Fünftausenders Ritacuba Blanco und einem Urwald-Trekking zur Ciudad Perdida

**voraussichtlicher Termin:** 14.1.-4.2.2017 (22 Tage)

**Preis:** in Ausarbeitung

## **Klettersteige in den Bergen um den Gardasee:**

mediterranes Flair und buntes Ambiente in Arco und Riva

**Termin:** 21.-26.5.2016

**Preis:** 480 Euro pro Person

## **Klettersteige rund um den Königsee:**

anspruchsvolle Touren im Berchtesgadener Land

**Termin:** 18.-22.6.2016

**Preis:** 360 Euro pro Person

## **Klettersteige im Ötztal und im Stubaital:**

spritzig erfrischendes Dolomiten-Feeling

**Termin:** 24.-28.8.2016

**Preis:** 380 Euro pro Person

## **Klettersteige im Nordwesten Salzburgs:**

spannen de Ruhe in den Steinbergen

**Termin:** 24.-28.9.2016

**Preis:** 345 Euro pro Person



Island, Wanderer beim Dettifoss © Klaus Schenker

## **Vulkan- und Wandererlebnis in Süditalien - Sizilien**

Mit der Insel Capri und Bergwanderungen auf dem Vesuv, auf den Liparischen Inseln (Stromboli, Lipari, Vulcano) und auf dem Ätna

30.4. - 8.5., 7. - 15.5., 24.9. - 2.10.16 Flug ab Wien, Bus, Schiff, \*\*\* und \*\*\*\*Hotels/meist HP, Eintritte, RL: Dr. Hans Steyrer (Geologie, 1. und 3. Termin)

**ab € 1.550,--**

## **Vulkaninsel Ischia**

Inkl. täglicher Wanderungen in der Kleingruppe

8. - 15.5., 21. - 28.5., 9. - 16.10., 17. - 24.10.2016 Flug ab Wien, Bus, \*\*\*\*Hotel/meist HP, Wanderungen, RL

**ab € 1.300,--**

## **Wandern auf Madeira**

Inkl. typisch madeirensischem BBQ-Picknick

11. - 18.8., 20. - 27.10.16 Flug ab Wien, Kleinbus, \*\*\*\*Hotel/NF u. 1 Abendessen, Wanderungen, Eintritt, RL

**ab € 1.290,--**

## **Wanderreise**

### **Höhepunkte Südnorwegens**

Wandern und Kultur:

Inkl. Schifffahrt am Nærøfjord, d. schmalsten Fjord Europas! Inkl. Bergen und dem Prekestolen in Stavanger!

12. - 20.9.2016 Flug ab Wien, Bus, Bahn, Fähren, \*\*\* und \*\*\*\*Hotels/meist HP, RL: Johanna Heinrich

**€ 1.790,--**

## **Wandern in Island, der Insel aus Feuer und Eis**

12. - 27.7.2016 Flug ab Wien, Geländebus, 3 Nächte im Gästehaus/NF und Schlafsackquartier/meist VP, Eintritt, RL

**€ 2.990,--**

NATURFREUNDE Linz in Kooperation mit NATURFREUNDE Wien

Detailprogramme;

[wien.naturfreunde.at](http://wien.naturfreunde.at), [www.naturfreundelinz.at](http://www.naturfreundelinz.at)

Information & Anmeldung:

NATURFREUNDE Linz | T 0732 771 843 | E [naturfreunde.linz@speed.at](mailto:naturfreunde.linz@speed.at)

Kneissl Touristik Wien 1, Opernring 3-5/Eingang Operng. ☎ 01 4080440  
Zentrale Lambach, ☎ 07245 20700, [www.kneissltouristik.at](http://www.kneissltouristik.at)

Naturfreunde Reisebüro Wien, 1220, Erzherzog-Karl-Straße 108  
☎ 892 62 10, Fax 893 64 02, [reisebuero.wien@naturfreunde.at](mailto:reisebuero.wien@naturfreunde.at)

# >> Frühlingsfest auf der Stefaniewarte

Samstag, 23. April 2016, ab 10:00 Uhr

Die NATURFREUNDE Döbling eröffnen die neue Saison mit ihrem traditionellen Frühlingsfest bei der Stefaniewarte am Kahlenberg. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gruppe versorgen die Gäste mit selbstgemachten Köstlichkeiten, Live-Musik sorgt für zünftige Stimmung.

Zugleich gibt es einen Sicherheitstag unter dem Motto „Gesund wandern“: Expertinnen und Experten des Arbeiter-Samariterbunds geben praktische Tipps für Kinder und Erwachsene. Es werden auch Wanderungen zur Warte angeboten.

Die NATURFREUNDE Döbling hoffen, dass die notwendigen Reparaturarbeiten an der Warte bis zum Fest abgeschlossen sind, so dass dieser beliebte Aussichtsturm, der seit Mai 2015 gesperrt ist, auch wieder eröffnet werden kann.

## Programm:

10:00 Uhr: Beginn des Frühlingsfestes

10:30 Uhr: Beginn der Wanderung von Nussdorf auf den Kahlenberg

12:00 Uhr: Gesundheits- und Sicherheitsberatung durch den Arbeiter-Samariterbund (bis 16:00 Uhr) | Beginn der erlebnisWanderung (Details S. 10)

12:30 Uhr: Beginn der Wanderung von Grinzing

13:00 Uhr: Beginn der Familienwanderung vom Cobenzl zum Kahlenberg (jedes teilnehmende Kind erhält ein kleines Geschenk! Dauer bis 16:00 Uhr)

15:00 Uhr: Festansprachen der Ehrengäste

18:00 Uhr: Ende des Frühlingsfestes

## Familienwanderung von Nussdorf

**Treffpunkt: 10:30 Uhr** | 19., Nussdorf (Endstelle Linie D)

leichte Wanderung auch für Familien und Personen über 60 Jahre | Rückfahrt mit dem öffentlichen Verkehr möglich  
Wir wandern dem Stadtwanderweg folgend auf den Kahlenberg.

### Anmeldung und Information:

T 0681 8160 5499 | E landstrasse@naturfreunde.at

NATURFREUNDE Landstraße

## Wanderung von Grinzing

**Treffpunkt: 12:30 Uhr** | 19., Grinzing (Endstelle Linie 38)

3 h, 250 Hm, 8 km | durch das Muckental und die Wildgrube zum Frühlingsfest bei der Stefaniewarte | durch die Weingärten des Nussbergs zurück nach Grinzing

### Anmeldung bis 20.4.:

E nfoe.floridsdorf@naturfreunde.at | T 0664 181 6189

**Wanderführerin:** Gabi Riedl

NATURFREUNDE Floridsdorf

## Familienwanderung vom Cobenzl für Kinder ab 6 Jahre

**Treffpunkt: 13:00 Uhr** | 19., (Am) Cobenzl (Haltestelle Linie 38A | Parkplatz)

Gemeinsame Wanderung zum Kahlenberg | bei der Warte: Erste-Hilfe-Tipps bei Wanderverletzungen

### Anmeldung und Information: NATURFREUNDE Wien

T 01 893 6141 (während der Bürozeiten)

**Wanderführer:** Adi Pölzler

NATURFREUNDE Döbling | Familien Freizeit Service

## Anmerkung zum Wandern in Döbling:

Die NATURFREUNDE Döbling haben eine Broschüre „Wandern rund um Döbling“ erarbeitet. Diese kann beim Vorsitzenden der NATURFREUNDE Döbling, Gerhardt Ipser, schriftlich angefordert werden: 1190 Wien, Heiligenstädter Straße 146/2/7 | E doebing@naturfreunde.at

## Eine Seilbahn auf den Kahlenberg?

In jüngster Zeit kursieren in manchen Medien Pläne, eine Seilbahn auf den Kahlenberg zu errichten. Die NATURFREUNDE Wien haben dies zum Anlass genommen am 14.1.2016 in einer Presseausendung ihre Position zu diesem Projekt klarzustellen.

*Schon seit einigen Jahren läuft die PR-Maschinerie der österreichischen Seilbahnwirtschaft auf Hochtouren, um Seilbahnen auch in Großstädten zu positionieren.*

### Die NATURFREUNDE stehen mechanischen Aufstiegshilfen kritisch gegenüber

*Die NATURFREUNDE Wien sind der Überzeugung, dass die bei Besucherinnen und Besuchern überaus geschätzte Tourismusstadt Wien keine neue Tourismusattraktion braucht.*

*Jedoch: Wenn die Seilbahn im Sinne der SMART-City eine barrierefreie und emissionsarme Ergänzung zur bestehenden öffentlichen Erreichbarkeit des Kahlenbergs sein kann, wenn sie in ein übergeordnetes Verkehrskonzept eingebunden ist, wenn das Projekt faktische Verbesserungen in der heute unbefriedigenden Nutzung des öffentlichen (Natur-)Raums am Kahlenberg bringt und wenn bei der Detailplanung der Trasse Umweltaspekte konsequent berücksichtigt werden, dann könnten die Bedenken der NATURFREUNDE verringert werden.*

### Die projektierte Trasse ist problematisch

*Die in diversen Medien kolportierte Trasse verläuft durch zwei Landschaftsschutzgebiete sowie durch Teile des Biosphärenparks Wienerwald. Dies erfordert höchste Sensibilität in der Umsetzung: die notwendigen Stützpfiler und Betriebsgebäude müssen mit dem geringstmöglichen Flächenverbrauch und möglichst außerhalb der Landschafts-, Brunnen- und Hochwasserschutzgebiete errichtet werden.*

### Die NATURFREUNDE Wien fordern von dem Projekt daher:

- Unmittelbare Anbindung der Seilbahn an den hochrangigen öffentlichen Verkehr (U-Bahn, Bahn), Wiederbelebung der ÖBB-Station Kuchelau und Anbindung der Seilbahn an diese.
- Einbindung in den bestehenden Tarifverbund der Wiener Linien (keine zusätzlichen Fahrtkosten).
- Auffassung und Renaturierung des großen Parkplatzes am Kahlenberg, Parkraumbewirtschaftung auf den restlichen Parkflächen am Kahlenberg, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf der Höhenstraße.
- Keine Projektierung als Attraktion für Touristinnen und Touristen, sondern als alltagstaugliches Verkehrsmittel für die Wiener Bevölkerung im Verbund mit dem bestehenden öffentlichen Verkehr; keine Auflösung oder Beeinträchtigung der bestehenden öffentlichen Buslinien auf den Kahlenberg.
- Gewährleistung der ungehinderten Sichtachsen auf die Donau und optimaler Zugvogelschutz bei der Donauquerung durch angepasste Seilhöhen und entsprechende Markierungen.
- Strategische Umweltverträglichkeitsprüfung für das Projekt, auch wenn keine gesetzliche UVP vorgeschrieben ist.
- Finanzielle Vorsorge für einen rückstandsfreien Abbau der Anlage im Falle wirtschaftlicher Unrentabilität.

*Es bedarf keiner weiteren Attraktion des Naturerlebens im Biosphärenparks, um dieses massentauglich zu machen, sondern es bedarf einer echten Alternative zum motorisierten Individualverkehr, um der Natur und der Landschaft dauerhaft Schutz zu bieten und um den Menschen ästhetische und ruhige Naturerlebnisse zu ermöglichen. Gegen eine Kommerzialisierung der Naturerlebnisse durch dieses oder andere Projekte werden die NATURFREUNDE mit Vehemenz eintreten.*



Hier findest Du interessante Wanderungen, fachkundig geführt von Wanderführerinnen und Wanderführern der NATURFREUNDE Wien. Du musst nur aus den ausführlich beschriebenen Wanderungen wählen! Denn Wandern fördert die Gesundheit.

**Maria Kasper**

**Motto:** Museumswanderungen

**Kontakt:** E mariakasper@gmx.at | T 0664 487 0952

**Elisabeth Vogl**

**Motto:** Wandern für alle

**Kontakt:** T 0664 444 8660

**Herbert Wagner**

**Motto:** Urban Hiking

**Kontakt:** E herbert.wagner@naturfreunde.at | T 0699 1965 1031

**Alfred Wlcek**

**Motto:** wandern +

**Kontakt:** E alfred.wlcek@gmx.at | T 0664 226 1123

erlebnisWandern® bietet allen Wiener Naturfreundinnen und Naturfreunden ein abwechslungsreiches Programm und garantiert gemeinsame Qualitätskriterien:

- Die Wanderungen werden von ausgebildeten Wanderführerinnen und Wanderführern angeboten.
- Im Vordergrund steht das gemeinsame Erleben. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen etwas für sich mit nach Hause, besondere Eindrücke und Erlebnisse.
- Die An- und Abreise erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Bussen oder - wenn das Ziel öffentlich nicht erreichbar ist - mit Fahrgemeinschaften. Der Treffpunkt liegt immer innerhalb von Wien.
- Der Organisationsbeitrag für die Teilnahme an einer Wanderung beträgt mindestens 2 Euro. Gäste dürfen maximal zweimal schnuppern, dann ist eine Mitgliedschaft aus versicherungsrechtlichen Gründen unbedingt erforderlich. Zusätzliche Kosten werden in den Organisationsbeitrag mit einberechnet.

[erlebniswandern.naturfreunde.at](http://erlebniswandern.naturfreunde.at)

**Urban Hiking Afterwork**

**Mi., 2. März, 15:30 Uhr**

**Landstraßer Gärten**

**Treffpunkt:** 3., U4-Station Stadtpark

2 Stunden Gehzeit | 6½ Kilometer | 60 Höhenmeter

Die Landstraße hat neben zahlreichen Parks und Gärten auch architektonisch einiges zu bieten, ein Hike durch diesen Bezirk zahlt sich immer aus. Dieser Trail geht der Frage nach, wie Natur im städtischen Raum gestaltet wird und den städtischen Raum prägt.

**Organisationsbeitrag:** Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro

**Anmeldung und Information:** herbert.wagner@naturfreunde.at

**Wanderführer:** Herbert Wagner

**Marias Winterwanderungen**

**Sa., 12. März, 9:00 Uhr**

**Leithagebirge**

**Treffpunkt:** 12., Bahnhof Meidling

4 Stunden Gehzeit | 13 Kilometer | 150 Höhenmeter

Von Loretto wandern wir am Sulzberg und Buchkogel vorbei nach Sankt Georgen bei Eisenstadt. Nach einer Einkehr gehen wir zum Bahnhof in Eisenstadt, von wo wir mit der Bahn zurück nach Wien fahren.

**Organisationsbeitrag:** Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro

**Anmeldung und Information:** T 0664 487 0952

**Wanderführerin:** Maria Kasper

**Urban Hiking Afterwork**

**Fr., 18. März, 13:00 Uhr**

**Alte Donau**

**Treffpunkt:** 22., U1-Station Donauinsel

4½ Stunden Gehzeit | 17 Kilometer | 90 Höhenmeter

Die Alte Donau ist zum Zeitpunkt der großen Donauregulierung der schiffbare Hauptarm des Flusses. Zwischen 1870 und 1875 errichtet eine französische Kanalbaufirma ein neues Flussbett mit Hochwasserschutzgebiet. Während die rechtsufrigen Altarme zu geschüttet werden, bleiben die Altarme am linken Ufer erhalten.

**Organisationsbeitrag:** Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro

**Anmeldung und Information:** herbert.wagner@naturfreunde.at

**Wanderführer:** Herbert Wagner

**Marias Museumswanderungen**

**Sa., 26. März, 10:15 Uhr**

**Stockerau**

**Treffpunkt:** 21., Bahnhof Floridsdorf (Bäckerei)

4 Stunden Gehzeit | 11 Kilometer

Wir besuchen das Bezirksmuseum im Belvedereschlüssel. Anschließend wandern wir durch die Au und über die Donau nach Greifenstein. Nach der Einkehr fahren wir mit der Bahn zurück nach Wien.

**Organisationsbeitrag:** Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro + Führung im Bezirksmuseum 5 Euro

**Anmeldung und Information:** T 0664 487 0952

**Wanderführerin:** Maria Kasper

**Wandern für alle**

**So., 3. April, 9:40 Uhr**

**Schlosspark Laxenburg**

**Treffpunkt:** 10., Hauptbahnhof Wien (Busbahnhof)

2½ Stunden Gehzeit | 7 Kilometer | Genusswanderung

Auf der Suche nach Bärlauch wandern wir durch den Schlosspark von Laxenburg.

**Organisationsbeitrag:** 2 Euro + Eintritt in den Schlosspark

**Anmeldung und Information:** T 0664 444 8660

**Wanderführerin:** Elisabeth Vogl

**wandern +**

**So., 17. April, 8:30 Uhr**

**Biosphärenpark Wienerwald: Schlösser und Gräber**

**Treffpunkt:** 14., Bahnhof Hütteldorf (Vorplatz)

6½ Stunden Gehzeit | 22 Kilometer | 450 Höhenmeter | Rückkehr: 18:00 Uhr

Der Wienerwald hat einiges Interessantes zu bieten. Diesmal machen wir eine Zeitreise von den Römern zu den Griechen, vom Grab zum Schloss. Elsbach | Hohe Warte | Rappoltenkirchen | Frauenberg | Römergrab | In der Au | Buchberg | Wienerberg | Tullnerbach

**Organisationsbeitrag:** Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro

**Anmeldung:** T 0664 226 1123 | E alfred.wlcek@gmx.at

**Wanderführer:** Alfred Wlcek

**Wandern für alle**

**So., 17. April, 10:00 Uhr**

**Sophienalpe (Stadtwanderweg 8)**

**Treffpunkt:** 14., Bahnhof Hütteldorf (Bäckerei)

4 Stunden Gehzeit | 11 Kilometer | Genusswanderung

Von Mauerbach gehen wir über die Hohe-Wand-Wiese zum Gasthof Mostalm. Auch die Sophienalpe lädt zum Verweilen ein. Nach einer Stärkung kehren wir nach Mauerbach zurück.

**Organisationsbeitrag:** 2 Euro

**Anmeldung und Information:** T 0664 444 8660

**Wanderführerin:** Elisabeth Vogl

wandern +

Sa., 23. April, 12:00 Uhr

**Wanderung zum Frühlingfest bei der Stefaniewarte**

**Treffpunkt:** 9., Franz-Josefs-Bahnhof (Kassenhalle)

4 Stunden Gehzeit | 14 Kilometer | 450 Höhenmeter | Rückkehr: 17:00 Uhr

Die im März gestartete Aktion „NoReset am Berg“, die ein besseres Sicherheitsbewusstsein schafft und das Rüstzeug für unfallfreie Touren gibt, war mit 50 Sicherheitstagen in ganz Österreich erfolgreich. Denn die Natur und der Berg verzeihen keine Fehler. Wir gehen von Weidling auf den Kahlenberg und queren dabei die ehemaligen Trassen der Seilbahn und der Zahnradbahn. Bahnhof Weidling | Kollersteig | Leopoldsberg | Sulzwiese | Stefaniewarte | Wildgrube | Nussdorf

**Organisationsbeitrag:** keiner

**Anmeldung:** T 0664 226 1123 | E alfred.wlcek@gmx.at

**Wanderführer:** Alfred Wlcek

Marias Museumswanderungen

Sa., 21. Mai, 10:00 Uhr

**Fischamend**

**Treffpunkt:** 11., S-Bahnhof Kaiserebersdorf

4 Stunden Gehzeit | 8 Kilometer

Wir fahren nach Mannswörth und gehen von dort nach Fischamend. Hier besuchen wir das Heimatmuseum Luftfahrtsschau im Fischaturm.

**Organisationsbeitrag:** Mitglieder 3 Euro | Gäste 5 Euro + Eintritt Heimatmuseum 5 Euro

**Anmeldung und Information:** T 0664 487 0952

**Wanderführerin:** Maria Kasper

wandern +

So., 22. Mai, 6:45 Uhr

**Biosphärenpark Wienerwald: Kaumberg | Weissenbach**

**Treffpunkt:** 10., Hauptbahnhof Wien (Busbahnhof Vorplatz)

7 Stunden Gehzeit | 25 Kilometer | 700 Höhenmeter | Rückkehr: 18:00 Uhr

Die Eröffnung der Bahnlinie Leobersdorf - Sankt Pölten brachte einen touristischen Aufschwung für das Hocheck, das wegen seiner herrlichen Aussicht bald sehr beliebt war. Der Baumbestand hinderte jedoch die Aussicht, sodass der Grundbesitzer sich entschloss, eine Warte zu errichten und markierte Wege anzulegen. Die 1881 eröffnete Warte wurde „Franziskawarte“ getauft. Nicht nur der alte Name der Warte, seit 1974 „Mayringer“ genannt, ist zwischenzeitlich in Vergessenheit geraten. Kaumberg | Steinbachtal | Höfnerhaus | Rotes Kreuz | Hocheck | Mittagkogel | Eberbach | Hof | Weissenbach

**Organisationsbeitrag:** Mitglieder 5 Euro | Gäste 10 Euro

**Anmeldung:** T 0664 226 1123 | E alfred.wlcek@gmx.at

**Wanderführer:** Alfred Wlcek

Wandern für alle

So., 29. Mai, 7:45 Uhr

**Hundsheimer Berg**

**Treffpunkt:** 21., Bahnhof Floridsdorf

3½ Stunden Gehzeit | 10 Kilometer | 320 Höhenmeter | Genusswanderung

Bei der Blütenwanderung suchen wir den Diptam und die Federnelke. Von Hundsheim gehen wir über den Hexenbergweg zur Hundsheimer Hütte (480 m). Nach einer Pause wandern wir weiter zum Weißen und zum Roten Kreuz. Vorbei an der Güntherhöhe geht es zurück zum Bahnhof Deutsch-Altenburg.

**Organisationsbeitrag:** 2 Euro

**Anmeldung und Information:** T 0664 444 8660

**Wanderführerin:** Elisabeth Vogl

## Vorträge an der VHS Floridsdorf

**5 Vorträge der NATURFREUNDE:**

*Von Profis lernen, risikobewusst und gut vorbereitet in die Berge!*

**jeweils Mi., 19:30 bis 21:00 Uhr**

**Kosten:** jeweils 6 Euro | mindestens 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

**Anmeldung und Information:** Volkshochschule Floridsdorf (auch live online als Webseminar).

Viele Bergsportlerinnen und Bergsportler planen ihre Touren nicht oder unzureichend, machen keinen Wettercheck und sind ohne richtige Ausrüstung und Bekleidung unterwegs. Aber beim Bergwandern und Bergsteigen gibt es keine Reset-Taste! Die NATURFREUNDE vermitteln die wichtigsten Grundlagen für richtiges Verhalten.

**Tourenvorbereitung & Tourenplanung**

Das Gelingen einer Tour ist abhängig von Ausrüstung, Bekleidung, Schuhwerk. Was soll ich für welche Tour mitnehmen und welche Auskünfte über Wetter und Gelände kann ich wo und wie einholen?

**Orientierung**

Zur konventionellen Orientierung mit Karte, Kompass und Höhenmesser werden zunehmend auch GPS sowie das Tourenportal der NATURFREUNDE herangezogen.

**Alpine Gefahren & Wetterkunde**

Schlechtwettereinbruch und Gewitter sowie das Begehen von Schneefeldern sind häufige Gefahrenquellen. Wie kann und soll ich mich verhalten?

**Notfall: Was ist zu tun, wenn?**

Kreislaufschwäche, Herzstillstand, Sturz sind häufige Notsituationen. Wie verhalte ich mich und was soll unbedingt in die Rucksackapotheke?

**Trendsport Klettersteig**

Zum Begehen von Klettersteigen ist eine spezielle Ausrüstung erforderlich. Was ist letzter Stand der Technik im Hinblick auf Sicherungsmethoden und Materialkunde?

**Trendsport Hallenklettern**

Dieter Schimanek führt durch die größte Kletterhalle Wiens. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in die wesentlichen Verhaltensregeln eingewiesen, Technik, Sicherungsmaterial und Ausrüstung werden erklärt. Für alle, die die gesamte Vortragsreihe buchen, ist der Besuch der NATURFREUNDE-Kletterhalle gratis.



## Kooperationen mit wienXtra

**12. März, 14:00 Uhr**

**Unterwegs am Bach**

**Rundwanderung für Kinder von 4 bis 10 Jahre**

**Treffpunkt:** 14., Bahnhof Hütteldorf (Ausgang Keißberggasse)

Entlang des Rosenbachs wandern wir durch den Dehnepark bis zum Silbersee: dabei beobachten wir die Tiere und entdecken die ersten Frühlingsboten. Im „Paradies am Hüttelberg“ gibt es viel Spaß am Abenteuerspielplatz rund ums große Piratenschiff.

**Anmeldung:** NATURFREUNDE Wien

T 01 893 6141 (während der Bürozeiten)

**29. März, 10:00 Uhr**

**Ein Zuhause für Vögel**

**Workshop für Kinder von 6 bis 10 Jahre**

**Treffpunkt:** 22., Blumengärten Hirschstetten, Quadenstraße 15 (Südeingang)

Kinder-Workshop: entlang des Pfades durch das Labyrinth erforschen wir das Leben der einheimischen Singvögel. Die erwachsenen Begleitpersonen erleben „in 90 Minuten um die Welt“ eine Vielzahl von Themengärten.

**Anmeldung:** NATURFREUNDE Wien

T 01 893 6141 (während der Bürozeiten)

**9. April, 14:00 bis 17:00 Uhr**

**Frühlingsfest Alte Donau**

**für Kinder von 2 bis 10 Jahre**

**Treffpunkt:** 22., NATURFREUNDE Freizeitzentrum, An der unteren Alten Donau 51 (Hundeverbot!)

Europa-Ralley | Spiel und Spaß am Gelände | Gogos Kasperltheater (15:30 Uhr) | Workshop: Tontiere und Salzteigblumen | kleine Überraschung für die Kinder.

**Anmeldung:** nicht erforderlich!

**23. April, 12:00 bis 18:00 Uhr**

**Frühlingsfest Lainzer Tiergarten**

**für Kinder von 2 bis 10 Jahre**

**Treffpunkt:** 13., Lainzer Tor | Teichwiese (Hundeverbot!)

das große Familienfest der Wiener Försterinnen und Förster | Rudi-Rüssel-Holz-Wildschwein-Rennen | Kinderwerkstatt | Bio-Schmankerln | NATURFREUNDE Familien Freizeit Service Workshop: Holz und Hammer, Basteln mit Naturmaterialien

**Anmeldung:** nicht erforderlich

## Abenteuer-Erlebnis-Wanderungen

Wir besuchen Naturparks, Bergwerke, Höhlen, Wasserfälle, Burgen und vieles mehr im Umkreis von nicht mehr als 100 Kilometer um Wien. Denn diese Reisen, die wir immer umweltfreundlich mit der Bahn oder dem Bus unternehmen, sollen nicht zu lange dauern (für Familien mit Kindern ab 6 Jahren).

**17. April, 9:00 Uhr:**

**Auf in den Wildpark Ernstbrunn (mit dem Bus)**

Besuch des Wolfsforschungszentrums | Rundgang zwischen den Gehegen im Naturpark Leiser Berge

**Programm und Anmeldung ab 14.3.**

**29. Mai, 8:30 Uhr:**

**Zur Erlaufschlucht bei Purgstall (mit dem Bus)**

Wandern durch die romantische „Praterschlucht“ auf den Spuren der Eisenstraße

**Programm und Anmeldung ab 18.4.**

## Unser Freund, der Baum

**Jugend und Umwelt**

Bäume sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens, sie erfüllen für uns und unsere Umwelt eine Vielzahl wichtiger Funktionen. Ein Leben ohne Bäume ist nicht vorstellbar. Sie erzeugen Sauerstoff, dienen als Staubfilter sowie Luftbefeuchter und regulieren das Klima. Deshalb widmen sich die Wiener NATURFREUNDE 2016 dem Thema Holz. Für junge Naturfreundinnen und Naturfreunde sowie Jungfamilien bietet das NATURFREUNDE Familien Freizeit Service einige Aktivitäten zum Thema an.

**30. April, 14:00 bis 17:00 Uhr:**

**Junge Bäume für die Grüne Oase Alte Donau**

**Treffpunkt:** 22., NATURFREUNDE Freizeitzentrum Alte Donau, An der unteren Alten Donau 51 (Hundeverbot!)

4 Ersatzpflanzungen: zum Beispiel Eiche (Baum des Jahres 2016) Wir suchen naturbewusste Naturfreundinnen und Naturfreunde, die an diesem Tag mithelfen, die eine Baumpatenschaft übernehmen, die einen finanziellen Beitrag zu den Baumpflanzungen leisten wollen (Konto: NATURFREUNDE Wien | IBAN AT10 1400 0056 1066 5642 | BAWAG-PSK | Verwendungszweck: Umweltoase Alte Donau - Baumspende 2016). Alle Patinnen und Paten werden selbstverständlich zur Baumpflanzung eingeladen.

**17. Mai, 8:00 bis 17:00 Uhr:**

**Holz und Wasser im Schwarztal (für Kinder ab 7 Jahre)**

Holzverarbeitung im Sägewerk Hirschwang | Wassermuseum und Kaiserquelle in Kaiserbrunn | Busfahrt

**Programm & Anmeldung:** NATURFREUNDE Wien, T 01 893 6141

**4. Juni, 8:45 bis 14:00 Uhr:**

**Unterwegs mit dem Wiener Nationalparkboot**

**(für Kindern ab 7 Jahre)**

20 Jahre Nationalpark Donau-Auen | Schifffahrt ab Donaukanal zum Ölhafen Lobau | Wanderung nach Großenzersdorf: die Wiener Stadtförsterinnen und Stadtförster präsentieren die Schönheit der Baumriesen im Auwald

**Programm & Anmeldung:** NATURFREUNDE Wien, T 01 893 6141



# >> NATURFREUNDE Sport

## Spathianer-Feriencamps



**Spaß | Leichtathletik | Kooperation | Kreativität | Geschicklichkeit für Kinder und Jugendliche von 7 bis 15 Jahre**

**Mo., 4. bis Fr., 8. Juli**

**Mo., 11. bis Fr., 15. Juli**

**Mo., 1. bis Fr., 5. August**

**jeweils 8:00 bis 17:00 Uhr (Betreuung), 9:00 bis 16:30 Uhr (Programm)**

### Treffpunkt:

22., Sportgelände des FC Stadlau, Erzherzog-Karl-Straße 108

Die NATURFREUNDE Leichtathletik bietet auch 2016 im Sommer wieder drei Spathianer Campwochen für Kinder und Jugendliche von 7 bis 15 Jahre an. Im Vordergrund stehen Bewegung, Spaß, Gemeinsamkeit und Leichtathletik. Die Kinder und Jugendlichen werden individuell betreut und mit Getränken und Snacks zwischendurch sowie einer warmen Mahlzeit zu Mittag versorgt. Die Betreuerinnen und Betreuer sind ausgebildete Leichtathletiktrainerinnen und Leichtathletiktrainer, Erlebnispädagoginnen und Erlebnispädagogen sowie Spielpädagoginnen und Spielpädagogen. Während der Camps werden die einzelnen Leichtathletik-Disziplinen in leistungshomogenen Kleingruppen trainiert. Daneben stillen Bewegungsspiele, Sprintstaffeln zu Land und im Wasser sowie diverse Parcours den Bewegungsdrang der Kinder und Jugendlichen. Als Ausgleich zum Aktionsprogramm wird die Geschicklichkeit in Form von kooperativen Spielen gefördert. An besonders heißen Tagen nutzen wir das Freibad des FC Stadlau zur Abkühlung, bei schlechtem Wetter das reichhaltige Indoor-Sportangebot der Sport&Fun-Halle.

### Organisationsbeitrag:

1 Kind   Jugend	Mitglieder	Gäste
1 Woche	170 Euro	190 Euro
2 Wochen	300 Euro	320 Euro
3 Wochen	420 Euro	440 Euro
je Geschwisterkind		
1 Woche	150 Euro	160 Euro
2 Wochen	260 Euro	270 Euro
3 Wochen	360 Euro	370 Euro

### Infos | Berichte | Fotos | Anmeldung:

[omv-la.askoe.or.at/sommercamp/](http://omv-la.askoe.or.at/sommercamp/)



In dieser und den kommenden Ausgaben stellt NATURerleben die Sportgruppen der NATURFREUNDE Wien vor: Paddeln, Leichtathletik, Orientierungslauf, Sportklettern und Tischtennis.

## Paddeln

Julia Votter, Referentin für Paddeln, berichtet über die Aktivitäten und Erfolge von NATURFREUNDE Paddeln Wien.

Die Wiener Gruppe NATURFREUNDE Paddeln startet alle Jahre im Frühjahr mit wichtigen Vorbereitungen, um die für die Saison geplanten Projekte auch umsetzen zu können. Dazu treffen sich die Mitglieder zum traditionellen „Arbeitsstart“, um die Steganlage und das Bootshaus in der Kuchelau zu eröffnen. Dieser **Saisonsstart** findet 2016 am **9. April** statt. Bei diesem Arbeitstreffen werden auch schon die ersten Kajakwanderfahrten, Wildwasserkurse und die Rennsportaktivitäten besprochen. So können wir den Mitgliedern einen Vorgeschmack auf unser umfangreiches Programm geben.

Besonders hervorzuheben ist das umfangreiche Programm für Wanderpaddlerinnen und Wanderpaddler, getragen von Matthias Bölli und Erika Sommerauer, die sich immer wieder tolle Touren ausdenken und diese auch organisieren. Anlässlich des 120. Jubiläums der NATURFREUNDE fanden zwei Fahrten mit Start beim Bootshaus Kuchelau statt. Die Erwachsenen fuhren eine 56 Kilometer lange Strecke bis Hainburg, die Kinder eine kürzere Strecke stromauf bis Klosterneuburg.

2015 organisierte die Wiener Paddelgruppe auch wieder die NATURFREUNDE Bundesmeisterschaften, die trotz zum Teil widriger Verhältnisse mit Gewitter und Sturmböen durchgeführt werden konnte. Besonders beeindruckend war die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Kinder und Jugendklassen: In den einzelnen Distanzen ( 500 Meter, 1000 Meter, 2000 Meter und 5000 Meter) waren bis zu 30 Kinder und Jugendliche am Start. Die Rennsportgruppe konnte bei diesen Meisterschaften einige „Stockerlplätze“ erringen.

Auch bei den Wiener Paddelmeisterschaften schlug sich die Rennsportgruppe hervorragend, insbesondere im Kinderkajak. Über 200 Meter belegte Paul Eichinger den 2. Platz, sein Bruder Matthias, mit 8 Jahren der jüngste im Starterfeld, den 3. Platz. Im Zweier errang das Brüderpaar über 200 Meter mit nur 0,8 Sekunden Rückstand ebenfalls den 2. Platz. In der sehr herausfordernden Klasse Schülerinnen und Schüler A schlugen sich Lisa Moravec und Marlene Burian tapfer. Neben ein paar 2. und 3. Plätzen bei den Damen holten sich Heide Gfrerer, Bernadette Huber, Julia Votter und Barbara Hofmann den Wiener Meistertitel im Frauen-Vierer über 200 Meter.

Ein großer Erfolg waren auch wieder die Schnuppertage für Schulen und die ebenso ausgebuchte Sommersportwoche in Kooperation mit den NATURFREUNDEN Alte Donau. Gerade zur heißesten Zeit des Jahres boten wir 18 Kindern zwischen 7 und 14 Jahren Sport nicht nur am erfrischenden Wasser der Alten Donau, sondern auch in der klimatisierten NATURFREUNDE-Kletterhalle.

Mitte April startet NATURFREUNDE Paddeln mit dem wöchentlichen Übungsabend für Wanderfahrten und dem Wildwasser-Vorbereitungskurs. Unter Anleitung von ausgebildeten Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie Trainerinnen und Trainern können alle Naturfreundinnen und Naturfreunde den Paddelsport ausprobieren. Zuvor findet jeweils das Kindertraining statt.

**Übungseinheiten (ab 13.4.2016):** jeden Mi.ttwoch, 16:00 bis 17:30 Uhr (Kindertraining), ab 17:30 Uhr (Übungsabend)

**Informationen und Anmeldung:** E julia.votter@gmx.at

Fotos: NATURFREUNDE Leichtathletik (2)

# Wintersport in Wien - ein Rückblick <<

*In der letzten Ausgabe von NATURerleben stellte Helmut Frank anlässlich eines Referats einige Überlegungen zur Geschichte und zur Gegenwart des Wintersports in Wien an. Er zeigte, dass sich aufgrund des klimatischen Wandels, aber auch aufgrund des technologischen Fortschritts viele Winter-, aber auch Sommersportarten zu Ganzjahressportarten entwickelt haben. Im zweiten Teil seiner Überlegungen wirft Helmut Frank einen durchaus kritischen Blick auf die Zukunft des traditionellen Schneesports in Wien, um eine aus gesellschaftlicher wie wirtschaftlicher Sicht notwendige Diskussion anzuregen.*

Die Sportstadt Wien bietet zahllose Aktivitäten. Vor vielen Jahrzehnten wurde das **Wiener Ferienspiel** ins Leben gerufen, um in den Schulferien die vorhandenen Freizeitangebote der verschiedenen Vereine und Institutionen für Kinder und Jugendliche zu bewerben. Die nun angebotene Vielfalt an Aktivitäten im Freien und in den Sporthallen ist weltweit unvergleichlich.

(Finanzielle) Unterstützung erhalten die Wiener Sportvereine auch vom Sportamt der Stadt Wien. Zusätzlich erstellt aber das Sportamt selbst Angebote, mit denen es den Vereinen den Rang ablauft. So veranstaltet die Stadt Wien sogenannte „Fahrten zum Schnee“ für Kinder und Jugendliche, die aufgrund finanzieller Unterstützung die Angebote der NATURFREUNDE und anderer Vereine einfach ausstechen.

Ein tolles Angebot der Stadt Wien ist auch der Wintersport-Geräte-Verleih für Schulen. In der Zentrale des Sportamts im Wiener Praterstadion können sich Kinder zu äußerst günstigen Bedingungen Skier, Snowboards, Skischuhe, Stöcke und Helme ausleihen, um an Schulsikakursen teilnehmen zu können. Das Material wird dort auch serviert und in Schuss gehalten.

Trotzdem gibt es immer weniger Schulsikakurse, und immer weniger Kinder nehmen an diesen teil. Während die Generation der heute 50Jährigen noch jährlich auf Schulsikakurs gefahren sind, so sind ihre Kinder durchschnittlich nur mehr alle drei Jahre auf Schulsikakurs gewesen. Die Gründe dafür liegen nicht alleine nur beim Klimawandel, sondern auch in der Tatsache, dass der Schneesport in den letzten Jahren ziemlich kapitalisiert und kommerzialisiert wurde. Die meisten Familien wollen und können sich Skifahren und Snowboarden nicht (mehr) leisten. Nicht nur das Skimaterial belastet eine durchschnittliche Familie enorm, auch die Kosten für die An- und Rückreise, das Quartier und die Liftkarten stellen zusammen oft unüberwindbare Hindernisse dar. Um diese Belastungen für Familien zu lindern und dem Schneesport als Breitensport auch eine Zukunft zu sichern, fordern die NATURFREUNDE schon seit längerem Gratisliftkarten oder extrem verbilligte Saisonkarten für Kinder. Denn Österreich lebt vom Tourismus, speziell vom Wintertourismus, und hier nicht nur von zahlungskräftigen Gästen aus dem Ausland, sondern auch von der Tatsache, dass sich eine österreichische Durchschnittsfamilie ihren Winterurlaub mit sportlichen Aktivitäten leisten kann.

Die österreichische Gesellschaft ist durch die Migration ohnehin von einem Wandel betroffen, der auch starke Rückwirkung auf die traditionellen Freizeitgewohnheiten (und damit auf die Sportangebote im Winter wie im Sommer) hat. In manchen Kulturen, die in Wien eine neue Heimat gefunden haben, gibt es nicht einmal einen sprachlichen Begriff für Wandern oder die verschiedenen Formen des Schneespopt.

Ein extremes Beispiel für die Kapitalisierung des Schneesports auf Seiten der Konsumentinnen und Konsumenten sind die Flüge zum Schnee: die Schneesportlerinnen und Schneesportler fliegen dabei in der Früh mit dem Flugzeug für einen Skitag nach Tirol und am Abend zurück nach Wien. Es zeigt sich, die Kapitalisierung geht nicht nur zu Lasten der Bezieherinnen und Bezieher kleiner Einkommen, sondern auch zu Lasten der Ökologie.

Das sind die Herausforderungen, denen sich die NATURFREUNDE stellen müssen, wollen sie nicht nur auf eine glorreiche Vergan-

genheit zurückblicken, sondern auch eine aussichtsreiche Zukunft haben. Es hilft nicht, bestimmte Entwicklungen zu bedauern, sondern wir müssen den Wandel aktiv als Chance begreifen, nicht nur im Bereich des Wintersports, um zu einer nachhaltigen Entwicklung im Tourismus zu kommen.

## **Schneesport in Wien - ein Abschied auf Raten?**

In der letzten Ausgabe habe ich schon von zahlreichen Wintersportstätten in Wien berichtet, die heute bereits völlig in Vergessenheit geraten sind. Hier scheint mit der Hohen-Wand-Wiese ein weiterer Ort hinzu zu kommen. Der aktuelle Betreiber High Hills, der nach den NATURFREUNDEN Wien hier sein Glück versuchte, hat für die heurige Wintersaison den Betrieb nicht mehr aufgenommen und sogar die Sommerrodelbahn nicht abgebaut. Für mehr als 100 Jahre war die Hohe-Wand-Wiese der Wiener Wintersportort: hier wurde 1891 der erste Wiener Skiclub gegründet, hier gab es die erste Beschneiungsanlage Österreichs und die erste Flutlichtanlage Europas. Nun aber ist der letzte Glanz abgefallen, der Skilift steht nun die zweite Saison schon still. Es sei zu warm, es gebe zu wenig Frosttage, ein Betrieb sei wirtschaftlich nicht vertretbar und die Subventionen reichen nicht aus, um die Verluste auszugleichen, außerdem gab es in den letzten Jahren keine Investitionen in die technische Infrastruktur, die nun auch versage. Dies haben die NATURFREUNDE Wien schon vor Jahren rechtzeitig erkannt und die Verantwortung für das Skigebiet an die Eigentümerin Stadt Wien zurückgegeben, um einer Neuorientierung eine Chance zu geben; außerdem kann es nicht sein, dass die Stadt die immer größer werdende finanzielle Last auf einen (gemeinnützigen) Verein und dessen Mitglieder abwälzt. Doch die Chance wurde nicht genutzt, und der Betrieb lief weiter wie bisher.

Statt dessen wurden verschiedene Einzelprojekte kolportiert, die sich nur mit ihrwitzigem Kapitalaufwand verwirklichen ließen und damit auch vernünftige Investitionen in den Breitensport verunmöglichen würden: da waren die Ideen eines Weltcup-Parallelskislaloms im UNESCO-Weltkulturerbe Schlosspark Schönbrunn, einer Skischaukel Kaltenleutgeben oder einer Skisprungschanze in Mauerbach. Mit dem Untergang der Hohen-Wand-Wiese scheinen diese Projekte nun auch vom Tisch. Und das ist auch vernünftig so. Mehr als ein Marketing-Gag kann die Idee eines Skirennens vor der Gloriette nicht sein, die negativen Auswirkungen der Zuschauermassen, des Antransportes, des Kunstschnees und der Präparierung auf den historischen Garten sowie die unzureichende Parkplatzsituation im Umfeld des Schlosses sind unkalkulierbar. Die Tourismusstadt Wien braucht angesichts zahlreicher Attraktionen nicht noch einen Höhepunkt, jedoch sollten günstige Breitensportmöglichkeiten auch im Winter weiter ausgebaut werden. Noch irrwitziger ist die Idee einer Skischaukel Kaltenleutgeben, zumal aufgrund des Klimawandels der letzten Jahre alle Skigebiete, die unter 1500 Metern Seehöhe liegen, immer öfter ums Überleben kämpfen, dass Skigebiete in allen Höhenlagen nur mehr mit hohem Energie- und Kapitaleinsatz die Illusion einer vergangenen Zeit aufrechterhalten können, für die letztlich alle Skifans mit kaum leistbaren Liftgebühren zahlen müssen, von den ökologischen Folgen (Abholzung, Eingriff in den Wasserhaushalt) gar nicht zu reden.

Um den traditionellen Schneesport steht es schlecht in Wien. Der neue Sportstadtrat Andreas Mailath-Pokorny hat angekündigt, nach diesem Winter die Entwicklung des Winter- und Schneesports in Wien neu zu überdenken. Zu dieser Diskussion werden die NATURFREUNDE mit ihren Expertisen hoffentlich hinzugezogen, jedenfalls können wir einiges zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen.

*Helmut Frank ist Landesgeschäftsführer der NATURFREUNDE Wien und ausgebildeter „Vereinsskilehrer“ (Ski-Instruktor).*

## >> Programm der Wiener NATURFREUNDE

Termin	Titel	Treffpunkt	Kriterien	Kosten	Anmeldung   Info	Wanderführer   in	NATURFREUNDE
Mi., 2.3., 9:45	Wilde Schweine in Kaisers Garten	14., Bahnhof Hütteldorf (Hackinger Steg)	3½ h	Mitglieder 3 Euro   Gäste 5 Euro	T 0664 868 2058	Inge Steibl	Brigitte & Hans
Do., 3.3., 9:30	Bisamberg über die Höhe	21., Stammersdorf (Endstetle Linie 31)	-	-	T 0650 699 8461	Fini Hofbauer	Kagran
Fr., 4.3., 8:30	Mannhartsbrunn   Stammersdorf	21., Bahnhof Floridsdorf	3½ h	-	T 0681 1072 0815	Elfriede Kysela	Brigittenau
Sa., 5.3., 8:00	Schneeschuhwanderung Trattenbach	1., Zelinkagasse	4 h	Mitglieder 12 Euro   Gäste 16 Euro	T 0676 539 2886	Gerhard Siedl	Ringturm
So., 6.3., 7:30	Skitour Göller (1766 m)	3., Keinergasse 20	2¾ h, 800 Hm; mittelschwer, LVS-Gerät	-	bis 28.2.: T 0664 333 5042   E landstrasse@naturfreunde.at	-	Landstraße
So., 6.3., 8:00	Durch die Leitha-Auen	23., Breitenfurter Straße 360-368	4 h	-	T 01 889 0914	Maria Jatschka	Mauer
So., 6.3., 9:20	Guglzipf	Bahnhof Hirtenberg	-	-	T 01 600 3435	Willi Zeilinger	Döbling
So., 6.3., 9:35	Über den Walsalter Ursprung	Busstation Sägemühle	4½ h, 460 Hm; Schneeschuhwanderung	-	T 0664 177 6551	Otto Heini	Währing
So., 6.3., 9:45	Hanselburger Wanderweg	Bahnhof Frättingsdorf	4½ h, 260 Hm, 16½ km; mittelschwer	2 Euro + Fahrtkosten	bis 3.3.: T 0664 617 6039	Rudolf Gotthart	Floridsdorf
Do., 10.3., 8:10	Winterwanderung Hohenau an der March	21., Bahnhof Floridsdorf	2½ h, 11 km; leichte Wanderung	2 Euro + Fahrtkosten	bis 4.3.: T 0664 213 3753	Franz Kollwinger	Floridsdorf
Fr., 11.3. bis So., 13.3.	Skitouren-Wochenende rund um Göstling	-	-	150 Euro (Richtpreis)	T 0664 7389 1103	Hans Wels	Penzing
Sa., 12.3., 8:00	Von Frauen für Frauen: Speckbacherhütte	2., Praterstern (Fahrkartenautomat)	5 h, 500 Hm, 15 km; mittelschwer	2 Euro + Fahrtkosten	T 0664 181 6189 T 0676 313 6062	Gabi Riedl Birgit Balasz	Floridsdorf
Sa., 12.3.	Skitour Ameisbichl	nach Vereinbarung	4 h; für Fortgeschrittene, LVS-Gerät	-	bis 5.3.: E schicker.irene@gmail.com	Irene Schicker	Landstraße
So., 13.3., 7:10	Vom Pfalzberg zum Steinplattl	11., Simmeringer Platz (U-Bahn   S-Bahn)	4½ h; Proviant	-	T 0664 476 5264	Walter Eckel	Simmering
So., 13.3., 8:00	Rund um Klein-Mariazell	23., Breitenfurter Straße 360-368	3 h	-	T 01 889 0914	Maria Jatschka	Mauer
So., 13.3., 9:00	Auf die Hohe Wand	10., Wienerfeldgasse   Neilreichgasse	4½ h	-	T 0676 401 1000	Günter Damesch	Favoriten
So., 13.3., 9:05	Laab im Walde	14., Bahnhof Hütteldorf	3½ h	-	T 0660 574 2954	Heinz Steindl	Eisenbahn 21
So., 13.3., 9:05	Marzerkogel	Bahnstation Mraz-Rohrbach	5½ h, 280 Hm	-	T 0680 121 9287	Kurt Tisch	Währing

# Programm der Wiener NATURFREUNDE <<

Termin	Titel	Treffpunkt	Kriterien	Kosten	Anmeldung   Info	Wanderführer in	NATURFREUNDE
So., 13.3., 9:30	Mauerbach   Klosterneuburg	14., Bahnhof Hütteldorf (Busbahnhof)	-	-	T 0676 551 9085 E walter.rehberger1@chello.at	Walter Rehberger	Döbling
Di., 15.3., 9:30	Schottenhof   Steinhof   Dehnepark	14., Hütteldorf (U-Bahn   Stiegenabgang)	3¼ h, mittelschwer; Rückkehr: 16.30	Gäste 2 Euro	T 0664 426 3089	Josef Nawrat	Hietzing
Mi., 16.3., 9:00	Stadtwanderweg 9: Prater	11., Simmeringer Platz (U-Bahn   S-Bahn)	3½ h; für Seniorinnen und Senioren	-	T 0664 476 5264	Elisabeth Wielander	Simmering
Do., 17.3., 9:30	Lobau   Roter Hiasl	22., Kirschenallee	-	-	T 0650 699 8461	Fini Hofbauer	Kagran
Sa., 19.3., 10:00	Ottakring   Hütteldorf	16., U3-Station Ottakring	4 h	-	T 0664 525 7945	Raimund Fassl	Brigittenau
Sa., 19.3., 9:30	Durch den Schlosspark Schönbrunn	12., Bahnhof Meidling   Eichenstraße	3 h	-	T 01 869 4007	Franz Neunteufel	Favoriten
Sa., 19.3.	Naturdenkmäler an der unteren Melk	-	4 h, 300 Hm	-	T 0688 814 1851	Gerhard Rössner	Penzing
Sa., 19.3.	Skitour im Schneeberg-Rax-Gebiet	nach Vereinbarung	4 h, für Fortgeschrittene, LVS-Gerät	-	bis 12.3.: T 0664 150 4667   E schicker.irene@gmail.com	Irene Schicker	Landstraße
Sa., 19.3. bis Sa., 26.3.	Skiurlaub Les Menuires in Frankreich	-	-	-	T 0699 1062 8688 E willi.hampl@aon.at	Willi Hampl	Kaisermühlen
So., 20.3., 8:00	Kultur*Wandern: Donaukraftwerk Ybbs	21., Karl-Waldbrunner-Platz	2 h, 4km bzw. 4 h, 10 km	22 Euro + Mittagessen	T 0676 313 6062 T 0664 181 6189	Birgit Balasz Gabi Riedl	Floridsdorf
So., 20.3., 9:00	Troppberg	15., Westbahnhof	-	-	T 0681 1065 3879	Adi Pözlner	Döbling
So., 20.3., 9:05	Runde im südlichen Wienerwald	Bahnhof Bad Vöslau	5 h, 460 Hm	-	T 0680 311 4435	Judith Zeinlinger	Währing
So., 20.3., 9:15	Kreuttal	21., Bahnhof Floridsdorf (Kassenhalle)	4 h, 250 Hm, 12 km; leichte Wanderung	Fahrtkosten	T 0680 322 4040	Rudolf Olechla	Floridsdorf Ski Aktuell
Di., 22.3., 18:00	Mondscheinwanderung	14., Bahnhof Hütteldorf (Ausgang Busse)	2½ h; feste Schuhe, Regenschutz, Lampe	-	T 0676 611 9718	Maria Bachmann	Währing
Do., 24.3., 9:45	Eichkogel am Gründonnerstag	12., Bahnhof Meidling (Kassenhalle)	-	-	T 0650 699 8461	Fini Hofbauer	Kagran
Sa., 26.3.	Viel Licht und ein bisschen Finsternis	-	4 h, 200 Hm	-	T 0650 606 3868	Reinhard Steinberger	Penzing
So., 27.3., 9:45	Peilstein   Ruine Pankrazi	Bahnhof Weisenbach-Neuhaus	4½ h, 400 Hm	-	T 01 470 7352	Fritz Weinke	Währing
So., 27.3. bis So., 3.4.	Skitouren-Woche Inner-villgraten	-	mittelschwere Touren	440 Euro	E dieskitour@gmx.at	-	Penzing

# >> Jetzt NATURFREUNDE-Mitglied werden!



## Mitgliedsbeiträge 2016

**44,80 Euro** - Vollmitglied

**27,60 Euro** - ermäßigter Beitrag für Anschlussmitglieder (Ehegattinnen und Ehegatten sowie Lebensgefährtinnen und Lebensgefährten im gleichen Haushalt), für Empfängerinnen und Empfänger von Mindestpension, Ausgleichszulage oder Arbeitslosenentgelt, für junge Erwachsene zwischen 19 und 25 Jahre und für Studierende bis 27 Jahre

**18,40 Euro** - Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre

**80,00 Euro** - Familien (ein Vollmitglied, ein Anschlussmitglied und mindestens ein Kind bis 19 Jahre bzw. eine Studierende / ein Studierender bis 27 Jahre im gleichen Haushalt)

**54,50 Euro** - Alleinerziehende (ein Vollmitglied und mindestens ein Kind bis 19 Jahre bzw. eine Studierende / ein Studierender bis 27 Jahre im gleichen Haushalt)

## 1. Climb up

### Erste Aufkletterparty im Weichtalhaus

**Am 2. April 2016 ab 17 Uhr**

Treffen alter Kletterpartner, Erfahrungsaustausch, kennenlernen von neuen Kletterkameraden, Spaß, Unterhaltung. *Ein Lied 2,3...*

Nächtiger bitte rechtzeitig reservieren!!!

Eröffnung der neuen „**Kletterecke**“ im Weichtalhaus

Ich würde mich freuen, wenn so viele wie möglich in (ur)alter Kletterausrüstung kommen!

Euer Hüttenwirt *Richard*

